

K3-Umwelt Releasenotes

Version 3.10A00

Case-Nr.: Releasenotes

Abgabenberechnung Abwasser (AbWag)

- 153016** Wenn im Veranlagungsjahr verrechnet werden darf, erfolgt eine Prüfung, ob es bereits einen Vorjahresarchivdatensatz gibt. Falls ja, wird die dort vermerkte Restverrechnungssumme für das Veranlagungsjahr nun nur noch dann herangezogen, wenn der aktuelle Verrechnungszeitraum das Vorjahr mit überdeckt.
- 155445** Der Berechnungsalgorithmus der SW-Abg wurde geändert. Die zu einem früheren Zeitpunkt getroffene rechtliche Auslegung, dass § 10 Abs. 3 S. 2 AbwAG nur die Verrechnung des nach § 4 Abs. 4. AbwAG erhöhten Teils ausschließt, ist mittlerweile durch ein vorliegendes Gerichtsurteil nicht mehr aufrecht zu halten. Demnach ist auch der durch den Verlust der Halbierung erhöhte Anteil zukünftig für eine Verrechnung nicht zu berücksichtigen.
Damit ergibt sich der verrechnungsfähige Anteil nach Wegfall der Halbierung zu:
$$SE \text{ (vor Erhöhung)} * 35,79 \text{ €} * 0,5 \text{ (halber Abgabensatz)} = \text{Verrechnungsbetrag}$$

Abgabenberechnung Grund- und Oberflächenwasser (LWag)

- 151724** In der LWAG-Abgabenberechnung wurde ein Fehler im Gesamtfiler behoben, der dazu geführt hat, dass die Filterkriterien des Variablen Filters nicht berücksichtigt wurden.
- 159479** In den LWAG-Vorlagen wurde ein Ausgabefehler behoben. Bei ausschließlicher Eingabe der Erklärung OW wurde der Hinweissatz sowie das Erklärungsdatum nicht in die Bescheide übernommen. Die Änderung gilt für die Kombi-, die Abgabe- und die Vorauszahlungsbescheidvorlage sowie für die Vorlage der Nichtveranlagungsentscheidungen.
- 160908** In Tabelle A.II werden immer sowohl die einmaligen Vergabekosten in Zeile 2.2.1 als auch die Beratungskosten in Zeile 2.2.2 ausgegeben. Falls ein Teilbetrag nicht relevant ist, weil es dazu keine Angaben gibt, wird hier der Betrag 0,00 € eingetragen.

Adressen

- 150657** Beim Lösen einer Zuordnung eines Ansprechpartners wurde ein Fehler behoben, der dann auftrat, wenn in der Maske "Ansprechpartner zuordnen" die Schaltfläche "Zuordn. lösen" betätigt wurde, obwohl noch keine neue Zuordnung vorhanden war.
- 158184** Ein Datenbankfehler beim automatischen Ergänzen der Adressdaten wurde behoben. Der Fehler trat dann auf, wenn zu einem Adressdatensatz weder Straße, PLZ noch Ort angegeben war. In der Maske "Adresse bearbeiten" resultierte die Eingabe einer Straße bei Straße/Hausnr., die nicht existiert und anschließender Betätigung der Schaltfläche "ergänzen (F2)" in einer Datenbankfehlermeldung.

Allgemein

- 139658** Es wurde ein Konfigurationsschalter neu eingeführt, dessen Wert den Pfad zu einem Programm enthält, das bei der Beendigung von K3-Umwelt ausgeführt wird. Hierzu muss über den Konfigurationseintrag 'SYSTEM' -> 'beim beenden ausführen' der vollständige Pfad zu einer konfigurierten Datei eingetragen werden. Beim Beenden von K3-Umwelt per 'ShellExecute' wird diese Datei ausgeführt. Es ist daher auch möglich ein Dokument (*.docx), eine Webseite (Eintrag z.B.: <http://www.kisters.de>) oder ähnliches aufzurufen.
Einsatz findet die Funktion 'beim beenden ausführen' z.B. bei der GIS-XML-Schnittstelle zum Beenden der Kommunikation zwischen K3-Umwelt und dem GIS.
- 140013** Das Datenbankupdate (database_update.exe aus dem bin-Verzeichnis) kann neu über einen parametrisierten Aufruf über die Kommandozeile erfolgen. Als Parameter wird die kag-Datei inklusiver kompletter Pfadangabe mitgegeben.
- 144364** Die aktuellen Releasenotes können neu über den Menüpunkt "Hilfe" -> "Release Notes (externe Website)" aufgerufen werden. Ein Internetzugang ist erforderlich.

Case-Nr.: Releasenotes

- 150655** Die Suche mit Wildcards wurde vereinheitlicht. Für die Felder bzw. Feldtypen gelten folgende Regeln:
1. Ein impliziertes Jokerzeichen am Anfang gibt es nicht.
 2. Der Stern als Joker wird immer erkannt.
 3. Groß-/Kleinschreibung spielt keine Rolle.
 4. Texte (z.B. Namen, Orte ...) bekommen ein impliziertes Jokerzeichen am Ende.
 5. Zahlen bzw. gemischte Zahlen/Texte (z.B. Hausnr. , Flurstück) bekommen kein impliziertes Jokerzeichen am Ende.
- Als Ausnahme von Regel 1 ist das Feld Bezeichnung bei VAWS und dem Naturschutzmodul Eingriff/Ausgleich zu sehen, da hier die Anwender an diese Form der Suche gewohnt sind und es hier auch praktisch ist, da es sehr diffuse Bezeichnungen geben kann.
- 152219** Die Online-Hilfe wurde technisch und inhaltlich überarbeitet. Anstelle der bisherigen Windows-Hilfe (hlp-Dateien) wird nun eine Hilfe im html-Format angeboten. Der Einsprung in die Hilfe aus den K3-Umwelt-Masken ist wie gewohnt context-bezogen. Gleichzeitig erfolgt die Darstellung der Hilfethemen strukturiert in einem Themenbaum, so dass die Navigation in den Hilfethemen erleichtert wird. Ausserdem wurde das Design modernisiert.
- 152669** Im Zuge der Umsetzung von Case 146978 wurde eine Liste aller Trigger erstellt, und es wurde bewertet, für welche Anwendungsfälle welche Trigger zu deaktivieren sind. Dabei werden zwei Stufen unterschieden, einmal eine weitgehendere Deaktivierung etwa für die SH-Replikation, und einmal eine weniger weitgehende. Der neue Mechanismus ist bereits für den SH-Replikationseimporter eingebaut. Die Skripte `disable_trigger_vor_sh_replik.sql` und `enable_trigger_nach_sh_replik.sql` können damit entfallen.
- 154458** Der Meldungstext 'Die eingegebene Information erfüllt nicht die Validierungsregeln und muss geändert werden, bevor die Änderungen gespeichert werden können. Wollen Sie schließen ohne zu speichern?' ist ersetzt durch 'Es fehlen Pflichtfeld-Angaben oder es sind nicht alle Eingaben kompatibel. Eine Speicherung ist deshalb erst nach einer Korrektur möglich'.
- 158133** Die Verknüpfungsmaske DOT - SQB bietet für die Vorlagen nun auch zusätzlich zu *.dot neu *.dotm und *.dotx zur Auswahl an.
- 158217** In die Hauptlistenfenster der Module Adressen, Boden- und Altlasten, Badegewässer, Direkteinleiter, Grundwasser, Indirekteinleiter, Kleinkläranlagen, Klärschlamm, LWAG, Maßnahmen, Nachrichten, Niederschlagswasser, Standort und Wasserrecht wurde eine neue Filterfunktionalität in die Überschrift der Filterliste als Drop-Down-Menü eingebaut. Die Filterfunktion ist der in Excel vergleichbar. Sie erlaubt die Filterung bzw. Sicht auf einzelne Zeilen, während alle anderen Zeilen ausgeblendet werden. Eine Sortierfunktion ist ebenfalls eingebunden.
- 162631** Für die Erzeugung von Serienbriefen wurde ein Konfigurationsschalter 'aktualisiere serienbrief felder' unter Konfiguration -> Global eingebaut. Der Parameter 'ja' bedeutet, dass Serienbrieffelder vor der eigentlichen Serienbriefezeugung noch einmal aktualisiert werden. Damit kann die manuelle Aktualisierung der Serienbrieffelder bei Serienbriefen, die Bilder enthalten (z.B. Badegewässeraushang) entfallen. Als Default-Einstellung ist 'nein' gewählt, so dass Serienbrieffelder standardmäßig nicht aktualisiert werden.

Badegewässer

- 146724** Über die Schaltfläche Wechsel kann nun der Besitzer der Badegewässer gewechselt werden. Einen Besitzerwechsel der Daten kann nur der derzeitige Datenbesitzer durchführen, indem er den neuen Besitzer auswählt. Für diese Aktion sind Syko-Rechte notwendig.
- 148641** Im Badegewässermodul wurde das Verhalten der Bemerkungsfelder für die Eingabe langer Texte vereinheitlicht. Bemerkungsfelder können nun, wenn sie mit Text gefüllt sind, expandiert werden, wobei der Text bei der Expansion erhalten bleibt.
- 152680** Die Mandantenfähigkeit im Messstellenmodul wurde hergestellt. Für das Badegewässermodul bedeutet das, dass bei einer Anmeldung mit der Rolle MASG und ein Gewässer bzw. eine Probe eines Mandanten bearbeitet werden darf, der Sprung über die Schaltfläche Proben ins Messstellenmodul möglich ist. Dort kann mit der Rolle Syko die Probe bearbeitet werden. Bestehen für den Mandanten dagegen nur Leserechte, kann zwar ebenfalls ins Messstellenmodul gesprungen werden, eine Bearbeitung der Proben ist dann aber nicht möglich.
- 154969** Der variable Filter des Badegewässermoduls wurde um die Parameter "Art der Maßnahme" (aus der Karteikarte AKTUELLE SAISON), "Durchführungszeitraum von" und "Durchführungszeitraum bis" ergänzt.
- 154970** Im Badegewässeraushang wurde ein Textfehler korrigiert. Hier heißt es nun ebenso wie in der Schlüsselliste "Unter normalen Wetter- und Umgebungsbedingungen sind keine Auswirkungen auf die Badegewässerqualität bekannt."
- 154971** In den Aushang der Badegewässer wurden QR-Codes eingefügt. Die QR-Codes müssen als Bilddateien vorliegen. Die Bilder müssen die Struktur `qr_code_desh_pr_<nummer>.png` besitzen. Die QR-Codes verweisen auf die Adresse http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/B/badegewaesser/DarstellungBadestelle.html#bgst=DESH_PR_<nr>.
- 154972** Beim Aufruf des Messstellenmoduls, z.B. aus dem Badegewässermodul, werden nur noch die Messstellen angezeigt, für die der Benutzer zumindest Leserechte besitzt.

Case-Nr.: Releasenotes

- 155051** Falls beim Teis-Import Fehler auftreten, wird dies nun in der log-Datei dokumentiert. Es erscheint eine Meldung 'Einige Proben aus der Datei xxx-<datum>.xml konnten nicht oder nur teilweise importiert werden. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie dem Protokoll: teis3_probeimport.log'.
- 155053** Der Teis-Import überschreibt nicht mehr alle Daten. Wenn eine Probe zu einem Datum schon vorhanden ist wird folgendes gemacht:
1. Der Probenkopf wird aktualisiert
 - Die Vergleichs- und Parameterliste wird gesetzt.
 - Die Checkboxen geprüft und freigegeben werden gesetzt.
 - Das Datum der letzten Änderung wird gesetzt.
 2. Ist schon ein Gütwert zu einem Parameter vorhanden wird dieser gelöscht und neu eingefügt. Gütwerte, die nicht im Import enthalten sind, werden nicht überschrieben. Doppelt in der Importdatei vorkommende Parameter werden nur einmal (mit dem letzten Wert in der Importdatei) importiert.
- 156120** Falls bereits eine Badesaison existiert (das muss keine aktuelle sein), können die Kreise nun neue Datensätze (d.h. aktuelle Ereignisse und Maßnahmen) für besondere Vorkommnisse (kurzzeitige Verschmutzung, sonstige Verschmutzung, Ausnahmesituation, Cyanobakterien/Algen) anlegen. Das Löschen der Datensätze kann weiterhin nur durch das LASD erfolgen.
- 156964** Ein Fehler beim Abspeichern neuer Verschmutzungspotentiale wurde behoben. Der Speicherfehler trat dann auf, wenn ein bereits angelegtes Verschmutzungspotential gelöscht und dann ein neues angelegt werden sollte.

Benutzerverwaltung

- 131575** Bei neuen Benutzern erfolgt eine initiale Mandantenzuordnung mit der zugeordneten Dienststelle nur noch bei den Verfahren, für die der neue Benutzer Rollen bekommt.
- 155714** Inaktive Benutzer werden neu bei der Stellvertreteranzeige und Stellvertreterzuordnung grau unterlegt.
- 156615** Beim Löschen eines Benutzers aus der Benutzerverwaltung werden alle Verweise des Users zu Rollen und Mandantenzuordnungen gelöscht. Ein Fehler, der dazu geführt hat, dass beim Wiederaanlegen eines vormals gelöschten Nutzers mit gleichem Namen die bestehenden Rollen und Rechte übernommen wurden, ist damit behoben.

Biotope

- 162041** Das Modul Biotope wurden vollständig neu entwickelt. Dabei wurde eine neue Oberflächengestaltung gewählt, die eine verbesserte Übersicht gewährleistet. Bekannte Programmfunktionen bleiben im Wesentlichen bestehen. Eine wichtige neue Funktion stellt die Möglichkeit dar, eine vollständige Biotopkartierung aus der Suchemaske heraus zu kopieren. Die Replikation der Daten wurde auf Access-MDB umgestellt. Die Hilfe ist in die Anwendung integriert und kann daher kontextbezogen bei der Umgewöhnung helfen. Die Suchmöglichkeiten über den variablen Filter wurden erheblich erweitert. Die Darstellung der Biotopzuordnungen variiert jetzt für die unterschiedlichen Kartierungstypen, da unterschiedliche Biotoptypenlisten verwendet werden.

Boden- und Altlastenkataster

- 95307** eGewerbe: bei Ummeldungen mit Namensänderungen wird im Bemerkungstext der Karteikarte Allgemein unter Namensänderung nun auch der Geburtsname mit angezeigt.
- 95310** eGewerbe: bei der Übernahme eines eGewerbe-Datensatzes in die K3-Fachtabellen wird die Maske zur Auswahl des bisherigen oder neuen Betreibers jetzt nur noch dann angeboten, wenn auch bisherige Betreiber existieren.
- 114575** SH: im Stammdatenfilter steht neu das Selektionskriterium 'Verknüpfung Brunnen/Messstellen (GW)' zur Verfügung. Damit besteht die Möglichkeit übergeordnet festzustellen, ob eine Verknüpfung von Datensätzen des Moduls Boden- und Altlastenkataster mit Datensätzen aus dem WaFIS Modul Grundwasser (Brunnen/Messstellen) vorgenommen wurde.
- 134871** In der Karteikarte 'Dokumentation', Tabelle 'Pfade zu Dokumenten und Grafiken' ist neu die Spalte 'Datum' eingeführt. Bei Neuanlage einer Zeile in der Tabelle wird automatisch das Tagesdatum gesetzt. Das Datum kann bei Bedarf verändert werden.
- 134872** SH/NRW: In der Karteikarte 'Dokumentation', Tabelle 'Pfade zu Dokumenten und Grafiken' ist die Schaltfläche 'Zuordnung erstellen' umbenannt in 'Datei verknüpfen'. Neu eingeführt ist die Schaltfläche 'Neu' mit der eine Leerzeile angelegt wird, um z.B. Verweise auf Ordner oder links manuell zu erfassen, die dann ebenfalls über die Schaltfläche 'Ansehen' aufgerufen werden können. Die Spaltenüberschrift der Tabelle sowie die Überschrift der Rubrik sind entsprechend angepasst.

- 140496** SH: Anpassung der Schlüsselliste Objektarten / Karteikarte branchenübergreifende Kriterien SH-Bewertung (AS)
Da in SH für Wassereinzugsgebiete der Begriff 'Trinkwassergewinnungsgebiet' eingeführt wurde, haben sich folgende Änderungen ergeben:
- in der Schlüsselliste der Objektarten sind die Einträge 'Wasserschongebiet' (ID 10) und '(Trink)Wassereinzugsgebiet des Wasserwerkes oder Brunnen/Notbr.' (ID 30) entfernt. Dafür neu eingeführt ist der Eintrag 'Trinkwassergewinnungsgebiet' (ID 90). Außerdem ist der vorhandene Eintrag '(Trink)Wasserschutzgebiet' umbenannt in 'Wasserschutzgebiet'.
 - vorhandenen Datensätzen in der Karteikarte Wasser, Unterkarteikarte wasserwirtschaftliche Situation mit den bisherigen Schlüssel-Einträgen (ID 10 oder 30), sind umgesetzt auf den neuen Eintrag 'Trinkwassergewinnungsgebiet' (ID 90).
 - der neue Eintrag 'Trinkwassergewinnungsgebiet' ist verknüpft mit dem Eintrag 'Trinkwassergewinnungsgebiet (2-4)' in der Karteikarte SH-Bewertung (AS), branchenübergreifende Kriterien, Pkt.6 Nutzung des Grundwassers (ehemals Eintrag 'Wassereinzugsgebiet (2-4)', der nun umbenannt ist).
 - in der Karteikarte SH-Bewertung, Unterkarteikarte branchenübergreifende Kriterien ist unter Pkt.6 Nutzung des Grundwassers der Eintrag 'Wasserschongebiet (2)' entfernt; bisher vorhandene Einträge dazu sind umgesetzt auf den neuen Eintrag 'Trinkwassergewinnungsgebiet (2-4)'.
 - vorhandene Bewertungen sind nicht verändert.
- 141110** SH: In den Dokumentvorlagen zur Eigentümerinformation ist das Seriendruckfeld für das Aktenzeichen der Behörde (unter der Rubrik „mein Zeichen“) neu aufgenommen.
Betroffen sind die Dokumentvorlagen:
- Ei_AA_A2_1.dot
 - Ei_AS_A2_1.dot
 - Ei_AS_A12_1.dot
 - Ei_AA_A12_1.dot
 - Ei_AS_AL_1.dot
 - Ei_AA_AL_1.dot
 - Ei_AS_ALF_1.dot
 - Ei_AA_ALF_1.dot
- Die betroffenen Dokumentvorlagen sind im Update zur Version 3.10A00 enthalten. Die Hinweise zum Update von Dokumentvorlagen (vgl. Datei Weg_zur_production_310A00.pdf) sind zu beachten. Als Seriendruckfeld steht außerdem auch das Feld weiteres AKZ zur Verfügung. Dies muss im Bedarfsfall eigenständig in die Dokumentvorlagen eingebunden werden.
- 144405** SH: für zugeordnete Bodenmessstellen besteht nun auch die Möglichkeit über die neu eingeführte Schaltfläche 'Proben' die Probenahmen der zugeordneten Messstelle einzusehen. Je nach Konfiguration im Messstellenmodul wird dabei entweder direkt die Probemaske geöffnet oder die Listenmaske aus der dann die Proben gestartet werden können.
- 148816** SH: Anpassung des Schnellfilters
Im Schnellfilter des wird nun das Filterattribut Gemeinde sowohl in einer Einfachauswahl (wie in früheren Versionen) als auch in einer Mehrfachauswahl angeboten. Die Schaltflächen für die Adresssuche nach Eigentümer (aktuell), Betreiber (aktuell) und Standort sind aus dem Schnellfilter entfernt.
- 148822** eGewerbe: in der Bemerkung der Karteikarte Allgemein bzw. Branchen/Anlagen werden Angaben zur Anzahl der Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigten nicht mehr angegeben, wenn diese im eGewerbe-Datensatz auf 0 stehen.
- 148824** SH: die über die Schaltfläche 'Übersicht' (aus Formular 'Fachobjekte auswählen, (AL.001)') abrufbare Tabelle ist um die Spalten AKZ Behörde und SHRegNr ergänzt.
- 148846** SH:
Infoblatt Eigentümer: unter aktueller Verfahrensstand werden jetzt nicht mehr alle Stände, sondern nur noch der aktuelle Verfahrensstand ausgegeben.
Außerdem erfolgt neu die Streichung der Zeile Bewertungszahl (Erstbewertung) bei Flächenart AS bzw. Erstbewertung (Gesamtpunktzahl) bei Flächenart Altablagerung für einen Teil der Archivfälle (A1, A2 und A3).
Kurzinfo AA/AS: Überschrift aktueller Verfahrensstand angepasst (an Stelle 'Aktueller Status mit dazugehörigen Bearbeitungsständen')
- 149390** SH: In der Gesamtinfo für Altstandorte ist nun auch die Gemeinde-Meldungsnummer (aus eGewerbeimporten) integriert.
- 149897** Kurzinfo/Gesamtinfo AA/AS
SH: es werden nun standardmäßig die Koordinaten mit Führungstext Ostwert und Nordwert (Anzeige nun ohne Nachkommastellen) ausgegeben. Davon betroffen sind die Dateien aa_kurzinfo.xml, as_kurzinfo.xml und gesamtinfor_com.xml. Kreise die noch nicht umgestellt haben, setzen sich mit dem K3-Support in Verbindung. Sie erhalten bei Bedarf gesonderte xml-Dateien.
NRW: Kunden in NRW wenden sich bei Bedarf einer geänderten Koordinatenanzeige an den K3-Support.

Case-Nr.: Releasenotes

- 153253** eGewerbe: im Formular 'BKAT-SH Synonym auswählen (AL.205)' ist nun der Scrollbalken eingeschaltet, so dass auch längere Tätigkeitsbeschreibungen komplett eingesehen werden können.
- 153686** Für Adresszuordnungen zum aktuellen/ehemaligem Eigentümer bzw. Betreiber und sonstige Adresszuordnungen kann nun wieder ein Bemerkungstext >32 Zeichen direkt erfasst werden (ohne Expansion des Bemerkungsfeldes).
- 156331** eGewerbe: im Formular 'eGewerbedaten importieren (AL.200)' ist neu die Spalte 'Tätigkeit' eingeführt; sie enthält die Ausgabe des Freitextes bei einer Einzeltätigkeit (egal ob mit oder ohne WZG) und der Anzeige eines Standardtextes 'mehr als eine Tätigkeit' wenn mehrere Tätigkeiten im eGewerbe-Datensatz enthalten sind. Die Anzeige des Freitextes wird durch einen Tooltip unterstützt.
- 157260** SH: In der Anzeige der Listenmaske 'Fachobjekte auswählen' wird nun wieder der Mandant berücksichtigt (hat nur Relevanz für Einsatz im LLUR)
- 157424** NRW: Die Schlüsselliste Branchen / WZ2008 ist nun inhaltlich ergänzt um Branchengruppen und Erhebungsklassen; bisher waren diese Einträge in der Schlüsselliste für den WZ2008 noch nicht gefüllt und sind nun - auf Basis einer vom LANUV NRW bereitgestellten Liste - aufgenommen.
- 158896** eGewerbe: für die spezielle Fallkonstellation des Sonderfalls der GbR reagiert das Programm nun nicht mehr mit einer Fehlermeldung bei der Übernahme, wenn in der XML-Datei kein Ansprechpartner vorhanden ist.

Direkteinleiter

- 154647** Im Export der Erlaubnisdaten werden für die Exportfeldbeschriftungen neu nur noch die Kurzbezeichnungen der Überwachungswertparameter verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass die Beschriftungen datenbankabhängig weder gekürzt werden noch ganz wegfallen.

Eingriff - Ausgleich

- 162046** Maßnahmenart und Entwicklungsziel:
- Die Dropdownfelder für die Erfassung von Maßnahmenart und Entwicklungsziel wurden so eingestellt, dass nur noch Listeninhalte eingetragen werden können. In Schleswig-Holstein fand außerdem eine Bereinigung der bestehenden Einträge anhand der von der AG "EDV- und GIS-Einsatz" vorgegebenen Listen statt.
- CallStandort:
- Die Funktion CallStandort wurde so angepasst, dass alle möglichen Aufrufe aus den unterschiedlichen GIS unterstützt werden.
- Maßnahmen und Pflegemaßnahmen:
- Bei der Zuordnung von Maßnahmen aus den Landesvorgaben Schleswig-Holstein wurden diese anschließend nicht mehr gefunden, so dass der Eindruck entstand, sie wären gar nicht gespeichert worden. Jetzt werden auch diese Zuordnungen korrekt gelesen.
- Shortcuts
- Die Doppelbelegung für die Shortcuts W sowie S wurde entfernt.

Grundwasser Allgemein

- 131792** Fehlerkorrektur bei Änderung der Brunnenart bei einem vorhandenen Notbrunnen.
- 151850** Wasserversorger Güteimport: Beim Import werden Gütewerte zu Aliasparametern nun auch dann automatisch auf Basisparameter umgerechnet, wenn die Einheitenangabe fehlen sollte.
- 156754** Bei der Anzeige der Gütewerte in der Grafik wurde ein Fehler behoben, der dazu führte, dass vorhandene n.n.-Werte und Spuren nicht ausgegeben wurden. Die Ausgabe dieser Werte erfolgt in der Grafik nun mit dem Wert 0.

Indirekteinleiter

- 149568** Falls der Import von Überwachungsdaten aufgrund nicht eindeutig identifizierbarer Kontrollstelle fehlschlägt, wird dies nun neu in der log-Datei hinterlegt.
- 152294** Sowohl beim Export als auch beim Import von Überwachungsdaten werden neu das Labor und die Probennummer berücksichtigt.

K3-Toolbox Designer

135935 Im konstanten Bereich der Unterstrukturkarte kann jetzt auch der Feldtyp 'Einfachkatalog' verwendet werden.

K3-Toolbox Editor

59379 Im Schnellfilter ist für das (Stammdaten-)Feld 'Name' (in den jeweiligen Toolbox-Applikationen kann diese Feld an der Oberfläche einen anderen Namen haben, wie z.B. Bezeichnung) eine normierte Suche eingeführt; Die Suche ist damit vereinfacht, da z.B. Umlaute umgesetzt sind, das Suchkriterium klein geschrieben werden kann und am Ende des Suchbegriffs kein Wildcard (*) mehr angehängt werden muss. Für die Einführung der neuen Suchfunktion muss für bestehende Daten einmalig ein Dienstprogramm durchgeführt werden (vgl. Hinweise auf der Installations-CD).

64759 In Unterstrukturkarten werden jetzt auch Änderungen an der Spaltenbreite und Reihenfolge der tabellarischen Übersicht userspezifisch gespeichert.

148797 Es gibt einen neuen Konfigurationsschalter 'KPMITORTNR' für Toolbox-Applikationen. Mit diesem Schalter kann - sofern Standortdaten in der Auswahlliste angezeigt werden - zusätzlich auch die Ortsnummer des Standortes in der Filter-Maske TE.001 ausgegeben werden. der Schalter kann Global oder userspezifisch gesetzt werden und gilt dann für alle Toolbox-Applikationen.

155271 Für die Module Toolbox-Designer und Toolbox-Editor ist das vollständige Mandantenkonzept umgesetzt. Das vollständige Mandantenkonzept bedeutet, dass mit 'Wechseln zu Mandant' ein Mandant eingenommen werden muss, damit ein Modulaufruf und eine Bearbeitung der Daten erfolgen kann. Die Einstellungen zu einem Benutzer in der Benutzerverwaltung sind zu kontrollieren.

Toolbox-Designer und Toolbox-Editor berücksichtigen nicht das erweiterte Mandantenkonzept, womit das Bearbeiten und Lesen eigener Daten und die eines anderen Mandanten möglich ist.

Kleinkläranlagen

148174 In der Maske "Kleinkläranlagen bearbeiten (KKA.002) wurde im Reiter "Kopfdaten", Bereich "Allgemeine Daten" ein Fehler behoben, der dazu führte, dass in der Rolle INF die Bemerkung nicht expandierbar (und damit nicht komplett einsehbar) war.

148956 In der Karteikarte Probenübersicht gibt es neu die Option nach der Überwachungsart der Proben zu filtern. Im Initialzustand werden alle Überwachungsarten (Eintrag 'alle') angezeigt. Außerdem ist die Probenübersicht um die Spalte 'Überwachungsart' erweitert.

152622 In der Konfiguration von K3-Umwelt kann nun für die Abwassermodule (KKA, IE, DE, NW) eingestellt werden, ob die Anzeige komplexer Anlagen bei Aufruf in der Sicht Quelle-Ziel oder umgekehrt Ziel-Quelle erfolgen soll. Die Grundeinstellung steht auf Quelle-Ziel, kann jedoch (global oder benutzerspezifisch) auf die Sicht Ziel-Quelle eingerichtet werden.

152644 Bei einem Wechsel vom Einfachmodus in den Komplexmodus ist nun zur besseren Orientierung die Wurzel der Baumstruktur blau unterlegt.

152645 In der Karteikarte Allgemein ist unter der Rubrik 'Summe der angeschlossenen Einwohner und Ausbaugrößen' der Text für die gespiegelte Anzeige der Daten angepasst in 'Summe EW VK' (an Stelle Summe Größe VK) und 'Summe EW NR' (an Stelle 'Summe Größe HR').

Auf der Karteikarte 'Behandlung' sind die Überschriften 'konfigurierbarer Bereich zu Behandlung 1' und 'konfigurierbarer Bereich zu Behandlung 2' jeweils auf 'konfigurierbarer Bereich' gekürzt.

152978 DIWA-Import: es gibt nun keine Probendubletten mehr, wenn eine (z.B. bereits manuell erfasste) Probe zu einem Datum bereits in K3 vorhanden ist und nun mit dem DIWA-Import zum selbigen Datum ein Import stattfindet. Bei gleichem Datum wird nun der Ausgangsdatensatz in K3 überschrieben.

154410 Kleinkläranlagen auf Basis einer Kopiervorlage neu erfassen: ausgehend von der Auswahlliste 'Kleinkläranlagen auswählen' kann nun eine Kleinkläranlage auch auf Basis einer Kopiervorlage neu erfasst werden. Dazu ist neu die Schaltfläche 'Neu n. Vorlage' eingeführt. Eine ausgewählte Anlage wird bis auf die nachfolgend aufgelisteten Angaben vollständig dupliert: Vorgänge, Wartungsvertrag, Wartungen, vorhandene Proben im Messstellenmodul, Bemerkungsfelder. Die Bezeichnungen der Objekte (KKA, ANF, BEH, ES ect.) und das Aktenzeichen sind im neuen 'Kopie-Datensatz' um den Textbaustein 'Kopie' ergänzt.

- 154411** Der Schnellfilter der Abwassermodule ist in Bezug auf eine differenzierte Filterung nach Gemeinden weiter ausgebaut. Es werden die Filterattribute:
- Gemeinde (Einleitstelle)
- Gemeinde (Anfallstelle) bzw. Gemeinde (Anlage)
angeboten. Beim Filter 'Gemeinde (Einleitstelle)' wird nach der Gemeinde der Einleitstelle gefiltert. Beim Filter 'Gemeinde (Anfallstelle)' wird bei Kleinkläranlagen nach der Gemeinde der Anfallstellen und Behandlungsanlagen gefiltert, bei allen anderen (Niederschlagseinleitungen, Direkteinleiter, Indirekteinleiter) wird mit dem Filterattribut 'Gemeinde (Anlage)' jeweils nach der Gemeinde des Hauptstandortes gefiltert.
In diesem Zusammenhang ist auch ein neuer Zusatzfilter 'Konsistenzprüfung der Gemeindeangaben' eingeführt, der bei der Bereinigung von Standortangaben unterstützen kann. Mit Hilfe dieses Filters lassen sich Datensätze filtern, die mehr als eine Gemeinde pro Einleiter (mit allen Unterstandorten) beinhalten. Der Filter umfasst dazu das Filterattribut 'Anzahl unterschiedlicher Gemeindeangaben', wo z.B. nach dem Wert > 1 gefiltert werden kann. Hinweis: dieser Filter kann nur für sich (ohne Kombination mit anderen Kriterien) genutzt werden. Bei Kleinkläranlagen ist dieses Filterattribut im Standardfilter integriert.
- 154412** In der Karteikarte Allgemein ist die Zusatzbezeichnung Zusatz 'Kanalanschluss' beim Feld 'in Betrieb bis' entfernt (da ein gesetztes Enddatum nicht zwangsläufig mit einem Kanalanschluss in Verbindung zu bringen ist).
In den Bundesländern außerhalb Schleswig-Holsteins ist in dem Zusammenhang im konfigurierbaren Bereich neu ein Katalog 'Stilllegungsart' eingeführt, der aktuell den Eintrag 'Kanalanschluss' umfasst.
- 154415** Das Kontrollfeld 'kommunal' ist für SH aus der Oberfläche der Karteikarte Allgemein entfernt, für die anderen Bundesländer ist es in den konfigurierbaren Bereich der Karteikarte Allgemein verschoben.
- 154416** Bei den gespiegelten Adressdaten der Betreiber- bzw. Eigentümeradresse in der Karteikarte Allgemein werden jetzt im Feld 'Firma/Name' die Inhalte aller Namensfelder der Adresse (adresstypspezifisch) angezeigt. Reicht der sichtbare Bereich nicht aus, kann in dem Feld gescrollt werden.
Hinweis: Sollten bei Ihnen beim Adresstyp 'natürliche Person' nach dem Feld Anrede ungewünschte Leerzeichen angezeigt werden, setzen Sie sich bitte mit dem K3-Support in Verbindung.
- 154425** Bei Neuanlage einer Kleinkläranlage ist in der Karteikarte Wartung/Schlammabfuhr (Einfachmodus) bzw. Wartung (Komplexmodus) nun das Kontrollfeld 'Vertrag erforderlich' standardmäßig angekreuzt. Nur in den Fällen, in denen kein Vertrag erforderlich ist, muss das Häkchen dann manuell entfernt werden.
- 154426** Kleinkläranlagen:
Mit Hilfe der allgemeinen Serienbrieffunktion kann nun eine Schnellübersicht (Steckbrief) einer Kleinkläranlage mit Word aufgerufen werden. Dazu sind entsprechende Vorlagedateien (KKA_Steckbrief...) und eine zugehörige sqb-Datei (kka001_steckbrief.sqb) ausgeliefert.
Beachten Sie, dass die sqb-Datei und die Hauptdokumentvorlage (KKA_Steckbrief_1.dotx bzw. KKA_Steckbrief_1.dot) (einmalig bei zentraler k3umwelt.ini-Datei, bzw. einmal pro Nutzer bei dezentraler k3umwelt.ini) zugeordnet werden müssen, damit die technische Funktionsfähigkeit gegeben ist. Die Zuordnung erfolgt über das Menü Extras -> Systemverwaltung -> erweiterte Serienbriefe.
- 154427** DIWA-Import: Um Abweichungen von Angaben zur Nachbehandlungsanlagen zwischen einem K3-Datensatz und dem DIWA-Importdatensatz besser zu erkennen, sind in der Übersichtsliste des Formulars 'Import Wartungsdaten (KKA.013)' neu die Spalten 'NR-Typ (K3)' und 'NR-Typ (XML)' eingeführt. Außerdem gibt es neu in diesem Formular den variablen Filter mit aktuell nur einem Filterkriterium 'biol. Verfahren konsistent', mit dessen Hilfe Inkonsistenzen zwischen XML-Nachreinigungsverfahren und K3 Nachreinigungsverfahren gefiltert werden können.
Zusätzlich kann nun auch aus dem Formular 'Import Wartungsdaten (KKA.013)' direkt die Wartungsprotokolldatei (pdf) mit der Schaltfläche Vorschau in der Rubrik 'Wartungsbericht' eingesehen werden.
Wenn auf dem Wege zur Erzeugung der Wartungsprotokolle (PDF-Dateien) etwas technisch nicht funktioniert (erforderliche base64.exe Datei nicht vorhanden oder keine Ablagemöglichkeit der pdf-Dateien im konfiguriertem Ordner), gibt es entsprechende Warnhinweise.
- 154429** DIWA-Import: Es gibt einen neuen Konfigurationsschalter 'DiWaVertragsbeginnAutomatisch'. Hiermit wird gesteuert, ob beim Import von Wartungsdaten das Vertragsdatum nach Rückfrage oder automatisch gesetzt wird. Das Standardverhalten (Eintrag '0') ist wie bisher, das heisst das Programm blendet eine Rückfrage zum Datum des Vertragsbeginnes beim Import ein. Wird der Schalter auf '1' gesetzt, erfolgt diese Rückfrage nicht mehr. Dann nimmt das Programm immer automatisch das Vertragsdatum aus den DIWA-Daten oder - wenn in den DIWA-Daten das (Default-Datum) 01.01.2000 als Vertragsdatum gesetzt ist - wird automatisch das Datum der Wartung als Vertragsdatum beim Import gesetzt. Der Schalter kann auch userspezifisch gesetzt werden. Sprechen Sie im Bedarfsfall ihren Systemadministrator an.
- 154432** DIWA-Import: bei der Anlage von Adressdaten wird nun die Anrede aus den DIWA-Daten in das Feld Anrede von K3-Umwelt transferiert, wenn es eine Übereinstimmung mit einem Eintrag in der Schlüsselliste Anreden von K3 gibt. Anderenfalls erfolgt weiterhin die Übernahme in das Titelfeld.

Case-Nr.: Releasenotes

- 154441** Anpassungen zu Wohneinheiten: für die Wohneinheiten ≤ 60 und > 60 gibt es neu fest implementierte Felder. Diese sind den Anfallstellen zugeordnet und erscheinen deshalb im Einfachmodus auf der Karteikarte 'Behandlung' in der nun umbenannten Rubrik 'Daten zur Anfallstelle'. Im Komplexmodus sind sie in der Karteikarte Kopfdaten der Anfallstelle eingebunden. Sie ersetzen die bisherigen konfigurierten Felder zu Wohneinheiten (≤ 50 , > 50) bei der Behandlungsanlage (SH) bzw. der Anfallstelle (NRW). Die neuen Felder werden auch gespiegelt in der Karteikarte Allgemein (Einfachmodus) bzw. Kopfdaten des Hauptobjektes (Komplexmodus) angezeigt.
- Bestandsdaten zu den Wohneinheiten in den genannten konfigurierten Feldern wurden in die neuen Felder migriert. Ein Bemerkungstext bei den betroffenen Anfallstellen gibt darüber Auskunft. Beachten Sie in SH, dass die Übernahme der Wohneinheiten bei 2 Anfallstellen mit einer Vorklärung nur auf eine Anfallstelle erfolgt, bei 1 Anfallstelle mit 2 Vorklärungen werden die vorhandenen Wohneinheiten summiert. Das erfordert bei Komplexanlagen eine Prüfung und ggf. Nachbearbeitung der Wohneinheiten. Sprechen Sie im Bedarfsfall den K3-Support an, um betroffene Datensätze zu finden. In Bundesländern außerhalb SH und NRW bzw. für andere Konstellationen von konfigurierten Feldern zu Wohneinheiten ist keine Migration erfolgt. Wenden Sie sich an den K3-Support, falls sie individuell Felder konfiguriert haben und diese nun in die neuen Felder überführen möchten.
- 154455** Reduzierung / Überführung von Feldern innerhalb der Karteikarte Allgemein:
- das Feld 'kommunal' entfällt für SH komplett, für alle anderen Bundesländer ist es in den konfigurierten Bereich der Karteikarte Allgemein überführt.
 - das Feld 'Überwachungswert-Überprüfung' ist für alle Bundesländer aus der Rubrik 'Allgemeine Daten' in den konfigurierbaren Bereich der Karteikarte Allgemein überführt.
- 154456** Zur Optimierung der Suchmöglichkeiten im variablen Filter (wie z.B. Kombinationsmöglichkeit von Spezialfilter zu Wartungsturni mit Standardfiltern) ist der variable Filter im Formular 'Kleinkläranlagen auswählen (KKA.001)' technisch umgestellt und ausgebaut. Der Filter zur Überwachung der Wartungsturni ist nun im Standardfilter integriert; zur Kennzeichnung haben die zugehörigen Filterattribute das Prefix 'Turnusüberwachung'.
- Die Umstellung wurde einheitlich für alle Bundesländer durchgeführt. Die Filterattribute für dieses Formular werden jetzt in der Datenbank und nicht mehr in gesonderten sqf-Dateien geführt. Sollten Sie noch kunden-spezifische sqf-Dateien im Gebrauch haben, die Sie weiterhin nutzen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem K3-Support in Verbindung.
- 154683** Das Bemerkungsfeld in der Karteikarte Wartung ist nun so umgestellt, dass kürzere Texte ohne Aufruf der Vollansicht einsehbar sind (der horizontale Scrollbalken ist entfernt).
- Bei der Eingabe von Bemerkungen in diesem Feld findet ein 'weicher' Zeilenumbruch statt, wenn das Ende des sichtbaren Bereiches erreicht ist. Wird das Bemerkungsfeld expandiert in die Vollansicht ist der Text auf den dann sichtbaren Bereich der Vollansicht ausgedehnt.
- 155936** In der Karteikarte Behandlungsanlagen (Einfachmodus) sind im linken Bereich (Vorreinigung) nun auch die Schaltflächen Neu und Löschen eingeführt. Damit ist er analog zum rechten Bereich (Nachreinigung) aufgebaut. Das hat den Vorteil, dass z.B. auch Anlagen ohne Vorklärung (wie z.B. bei SBR-Anlagen) erfassbar sind.
- 156767** Für die Messwertanzeige ist jetzt eine Formatangabe eingeführt. (Damit kommt es nicht mehr zu unschönen Ausgaben mit mehreren Nullen bei den Nachkommastellen).
- 158912** Nur für Kunden in Brandenburg: In der Karteikarte Kopfdaten der Kontrollstelle gibt es neu die Möglichkeit die weitergehenden Anforderungen gem. Richtlinie Kleinkläranlagen Brandenburg auszuwählen. Bei Auswahl dieses Eintrages werden in den Mindestanforderungen die folgenden Parameter mit Grenzwerten vorbelegt:
- CSB ≤ 90 mg/l, BSB5 ≤ 20 mg/l, NH4-N ≤ 10 mg/l.
- Beachten Sie: diese Neuerung ist nicht im Standard-Update enthalten und muss gesondert durch ihre Systembetreuung von der Installations-CD eingespielt werden. Wenden Sie sich im Bedarfsfall an ihre System-Administratoren.

Klärschlammkataster

- 145308** Formular Klärschlamm auswählen: in den Dropdown-Listen zu Betreiber, Landwirt und Beauftragter Dritter werden nun auch Adressen aufgeführt, die nur noch in Archiveinträgen vorhanden sind.
- 148177** variabler Filter: die Filterattribute Schlagbezeichnung, Nummer und Teil-Nummer erlauben es noch auch Datensätze zu finden, deren Schlagbezeichnung, Nummer oder Teilnummer so nur noch im Archiv vorkommt.

Messstellenmodul

- 90142** Beim Anlegen einer neuen Parameterliste werden Zuordnungen der aktuellen Liste (bei gesetztem Kontrollfeld) wieder übernommen.
- 150203** Datenänderungen im Messstellenmodul wurden neu in das Logging aufgenommen. Die Log-Daten können über "Systemfunktionen -> Log-Daten ansehen" eingesehen werden. Das Logging ist noch beschränkt auf Datenänderungen zur Messstelle, Änderungen bei den Proben werden noch nicht geloggt.

Case-Nr.: Releasenotes

- 153477** Nach Neuerfassung einer Messstelle kann nun direkt in die Bearbeitung der Probenahme gewechselt werden (früher musste die Messstelle nach Neuanlage erst noch gefiltert werden).
- 154964** In der Karteikarte Messstelle wurde der Schreibfehler bei Messstellennummer korrigiert.
- 155152** Beim TEIS-Import im Badegwässermodul werden neu im Messstellenmodul unter "Überwachungsdaten erfassen" -> Gütwerte das Importdatum als letztes Änderungsdatum und der Bearbeiter gesetzt.
- 155155** Bei der Erfassung eines neuen Befundes erfolgt im Messstellenmodul bei Auswahl der Erfassungsliste "BGW-Standard" automatisch im Feld "Probenart" der Eintrag "sonstige Einzelprobe" und im Feld "Überwachungsart" der Eintrag "behördliche Überwachung".
- 155158** Nach dem Import von Badegwässer-Probedaten gibt es neu die Möglichkeit über die zuletzt importierten Badegwässer-Proben zu filtern. Dazu muss nach dem Import in der Ergebnisliste Grenzwertüberschreitung Badegewässer die Schaltfläche 'Importierte Proben' betätigt werden. Nach dem Sprung ins Messstellenmodul, werden die Messstellen angezeigt, zu denen Proben importiert wurden. Über die Schaltfläche 'Proben' kann neu in der Maske 'Überwachungsdaten erfassen' zwischen den einzelnen Gütwerten navigiert werden.
- 155336** Für die Filterung der Badegewässerproben im Messstellenmodul wurde ein neuer variabler Filter "Badegewässerprobenfilter" angelegt. Dieser enthält folgende Filterparameter: Analysedatum, Analysennummer, Bezeichnung, E. coli, Erfassungsdatum, Freigegeben, Gemeinde, geo. Breite, geo. Länge, Geprüft, Gewässer(Freitext), Hochwert, I.E., Kreis, Labor, Objekttyp, Objektverwendung, Probenart, Probendatum, Probennummer, Rechtswert, Überwachungsart.

Naturschutz - Allgemein

- 162045** Suchkriterien
Für die Filterkriterien des Schnellfilters wurde ein einheitliches Verhalten integriert. Automatisch wird jetzt ausschließlich am Ende des Suchstrings ein Wildcard gesetzt. Beim Aktenzeichen wird gar kein Wildcard gesetzt. Die Suche unterscheidet nicht mehr zwischen Groß- und Kleinschreibung.

Schlüssellisten

- 126023** SH: Die Zugriffssteuerung wurde bei den Schlüssellisten auf Stufe 3 umgestellt. Damit können Schlüssellisteneinträge grundsätzlich nur mit der Rolle Syko gelöscht werden. Schlüssellisteneinträge des Mandanten 10 können auch nur dann gelöscht werden, wenn dieser Mandant eingenommen wird.
- 155845** Der Aufruf der Schlüssellistenmasken wurde aus den Fachmodulen mit Ausnahme der Naturschutzmodule entfernt. Die Bearbeitung der Schlüssellisten ist nur noch über den Modulaufruf möglich.

Standort

- 153570** Der Aufruf eines Datensatzes per Doppelklick aus der Auswahlliste der Schnellsuche ist wieder möglich.

VAWS

- 91942** In den Adresskarteikarten der Betreiber-, Eigentümer- und Anlagenadresse wird nun auch die Bemerkung zu einer Adresse mit angezeigt.
- 141096** nur NRW: der bisherige Anlagenzustand 'abgegeben an Gewerbeaufsicht' - der aus Einsätzen in Niedersachsen bekannt ist - ist für den Einsatz in NRW textuell angepasst in 'Abgabe an Bezirksregierung (NRW) / Gewerbeaufsichtsamt (NDS)'. Es gelten die selben Bedingungen für diesen Anlagenzustand, wie bisher auch (Verhalten bei Filterung analog stillgelegter Anlagen, farbliche Markierung in Fiterung und bei Anzeige in Bearbeitenmaske).
- 144358** Es ist nun einstellbar, ob beim Start des Moduls VAWs in der Anlagensuche das Kontrollfeld 'nur aktive Anlagen suchen' gesetzt ist. Dazu steht neu der Konfigurationsschalter AW_NUR_ACTIVE zur Verfügung. Der Wert 'true' (oder 1) bewirkt, das das Kontrollfeld wie bisher gesetzt ist. Mit dem Eintrag 'false' (oder 0) wird erreicht, das beim Start das Kontrollfeld nicht gesetzt ist (also stillgelegte Anlagen mit gesucht werden. Der Eintrag kann benutzerspezifisch gesetzt werden.
- 144359** Es gibt eine neue Konfigurationsmöglichkeit mit der die Anzeige der Rubrik 'Nachprüfung' in der Karteikarte Prüfung gesteuert werden kann. Der entsprechende Konfigurationsschalter heisst 'OHNENACHPR'. Standardmäßig ist alles wie bisher, das heisst die Rubrik wird angezeigt. Bei Änderung der Einstellung (Wert = true) ist die Rubrik ausgeblendet. (vgl. Erläuterung der Konfigurationsmöglichkeiten in Datei Systems_310A00.pdf)

Case-Nr.: Releasenotes

- 144360** In der Sektion Nachprüfungen der Karteikarte Prüfungen können nun die Datumsfelder in der sonst für VAWS üblichen Art bedient werden (d.h. mit automatischer Ergänzung, wenn z.B. Tag Monat verkürzt erfasst werden: 0503 -> 05.03.2015 oder mit Nutzung der Kalenderfunktion).
- 144362** Bei Eingabe einer Stilllegungsprüfung wird nun auch gefragt, ob der Anlagenzustand 'stillgelegt' in dem Zuge für das markierte Anlagenteil, den Anlagenstrang oder die gesamte Anlage gesetzt werden soll.
- 145125** Für die Suche nach Vorgänge/Termine ist der variable Filter um das Attribut Stoffname ergänzt. Somit können Termine auch in Bezug zu einem vorhandenem Stoffnamen einer Anlage gesucht werden.
- 152117** Für das Modul VAWS ist nun das erweiterte Mandantenkonzept umgesetzt und damit die Voraussetzung für einen Einsatz von VAWS in einer Mehrmandantendatenbank geschaffen.

Wasserrechte

- 140476** Sowohl über das Schnellfilterfeld "AZ Wasserbehörde" als auch über den Var.Filter "AZ erteil Wasserbehörde" wurde eine Möglichkeit geschaffen, die Wasserrechte nach dem Aktenzeichen der erteilenden Behörde zu suchen.
- 148189** Bei den Auflagen zu den Nutzungsorten erfolgt im Wasserrecht neu eine Prüfung der Zeitbedingung. Die Zeitbedingung muss im Format 'ddmddmm' (bzw. 'ttmmtmm') für ein festes Jahr angegeben werden. Erlaubt sind sowohl Angaben wie 05020503, was als Zeitraum 05.02.-05.03. bedeutet, als auch Angaben wie 05030502, was als Zeitraum 05.03.-05.02. einen Zeitraum über die Jahresgrenze hinweg abbildet. Bei Fehleingaben kommt die Meldung 'Aus den ersten und den letzten 4 Stellen müssen sich jeweils Tag und Monat eines gültigen Datums ergeben und die Angabe muss im Format 'tmm' erfolgen.'
- 154378** Bei neu erfassten Wasserrechten wurde ein Fehler korrigiert, der dazu führte, dass das Bescheiddatum 'gültig bis' nicht leer (00.00.0000), sondern mit 01.01.1900 initialisiert wurde.
- 161674** Bei der Filterung der Wasserrechte wird in der Ergebnisliste der Mandant, die Wasserrechts-ID und die Version in einzelnen Spalten aufgelistet. Die Kennziffer, bestehend aus den genannten Spalteninhalten entfällt. Über die neue Filterfunktionalität ist damit auch eine vernünftige Filterung über diese Kriterien möglich.

Ökokonto

- 162043** Kontoauszug
Nur SH: Bei den Kontoauszügen wird der Basiswert wieder mit ausgegeben.
- Ausbuchung
Nur SH: Bei den Ausbuchungen konnte bisher über einen Togglebutton zwischen einer standardgemäßen Ausbuchung über Ökopunkte oder der alternativen über Basiswert die jeweils andere Ausbuchungsart aktiviert werden. Dies wird jetzt über Radiobuttons dargestellt, um eine bessere Verständlichkeit des Programmverhaltens zu erreichen.
- Lagezuschlag
Nur SH: Der Lagezuschlag wird jetzt ebenfalls auf dem Reiter Einbuchung dargestellt, um den Charakter als Zuschlag besser kenntlich zu machen.

Version 3.10A00 SR1

Adressen

- 164907** Im Adressmodul wurde ein Fehler behoben, der ausgehend von einer Adresse mit der Fachverknüpfung 'Wasserrechts-Ansprechpartner' den Sprung ins Wasserrechtsmodul verhinderte.

Allgemein

- 165021** Bei den Replikationsimporten wurde ein Fehler infolge eines nicht zutreffenden Variablentyps korrigiert. Damit laufen Replikationsimporte und -exporte wieder fehlerfrei.

Benutzerverwaltung

- 164562** Ein Fehler wurde korrigiert, der verhinderte, dass getroffene Stellvertreterzuordnungen wieder entfernt werden konnten.

Biotope

- 164044** Bei Neuerfassung eines Biotops wird die Auswahl eines etwaigen Kartenblattes jetzt auch von der Autocompletefunktion der Vorschlagslisten unterstützt.
- 164177** Auf der Maske Suche/Filtern löst der Button Gesamtfilter jetzt erneut die Filterung des Variablen Filters aus.
- 164178** Bei erneutem Programmstart wird jetzt überprüft, ob die Anwendung bereits gestartet ist, und der Zweitaufwurf ggf. geschlossen.
- 164181** Auf der Maske Suche/Filtern kann jetzt mit der Auswahl eines Kreises, die angebotene Liste der Gemeinden eingeschränkt werden. Diese Einschränkung bleibt bestehen, bis ein neuer Kreis ausgewählt wird.
- 164184** Auf der Maske Suche/Filtern wurde die Information zu Kartierungstypen um das Kürzel für die unterschiedlichen Kartierungstypen ergänzt.
- 164186** Auf dem Teilansicht Biotopstammdaten wurde der Kartierungstyp um die Bezeichnung des Kartierungstyps ergänzt, so dass jetzt eine einheitliche Darstellung der Kartierungstypen erreicht wurde.
- 164187** Auf der Teilansicht Biotopstammdaten kann jetzt auch nachträglich einem Biotopstandort die Information zur Lage auf einer DTK5 zugewiesen werden. Die Biotopkennnummer wird anschließend neu berechnet.
- 164188** Auf der Bearbeitenmaske wurden analog zu den übrigen K3-Modulen die Buttons OK und Abbrechen eingefügt, so dass jetzt wie gewohnt zur Suche/Filtern-Maske zurücknavigiert werden kann.
- 164195** Bei der Darstellung der Landesdaten in einem Kreis bzw. bei Anwendern mit reinen Leserechten wurden jetzt alle Eingabeelemente gesperrt, so dass auf einen Blick erkennbar ist, dass keine Änderungen möglich sind.
- 164604** Auf der Vorgangsübersicht wird jetzt bei der Neuerfassung eines Vorgangs automatisch der angemeldete Sachbearbeiter eingetragen. Außerdem ist die angebotene Liste jetzt auf die K3-Benutzer reduziert, die mindestens Schreibrechte auf dem Biotopkataster haben.
- 165881** Der Biotopbogen wird jetzt wieder für die Angaben zur Biotopbeschreibung und zu Standort/Geologie korrekt befüllt.
- 166262** Bei der Neuerfassung von Biotopen werden jetzt immer mindestens 4 stellige laufende Nummern für die Kennzahl vergeben, wobei diese laufende Nummer abhängig vom Kartierungstyp und soweit vergeben auch vom Kartenblatt ist. Es werden jetzt auch korrekt längere laufende Nummern erkannt und eingetragen. Die Ausgabe der Kennnummer im Biotopbogen wurden entsprechend angepasst.

Boden- und Altlastenkataster

- 164680** Aktualisierung der Listenmaske 'Fachobjekte auswählen (AL.001)' nach Datensatzänderung korrigiert:
Nach Änderung eines Datensatzes und Rücksprung in die Listenmaske wird nun die betroffene Zeile wieder korrekt aktualisiert dargestellt (mit Straße und Hausnummer).

Grundwasser Allgemein

- 164558** Ein Konvertierungsfehler wurde behoben. Dieser verhinderte, dass Filterkriterien, die unter einer früheren Version von K3-Umwelt erstellt wurden, geladen werden konnten.

K3-Toolbox Editor

- 164858** Es wurde ein Fehler in der Ausgabe der konfigurierten Felder behoben. Diese werden nun wieder in der Auswahlliste angezeigt.

Kleinkläranlagen

- 164586** Bei vorhandenem Ansprechpartner zu einer Adresse wird dieser nun wieder in der Karteikarte Adressen und dort in der Unterkarteikarte Betreiber ausgegeben.
- 165068** Im variablen Filter des Kleinkläranlagenmoduls werden nun auch dann wieder Werte in der Auswahlliste Wert angezeigt, wenn im Schnellfilter bereits Suchkriterien eingegeben wurden.

VAWS

- 162664** Beim Löschen einer Anlage in vaws.002 werden die Zuordnung zu Dokumenten dieser Anlage nun auch gelöscht.

Case-Nr.: **Releasenotes**

- 164719** Bedingt durch das neu eingeführte Mandantenkonzept wurde - nur bei Einsatz in SH - in Adresskarteikarten die Anrede nicht mehr angezeigt und auch beim Serienbrief nicht übergeben. Das ist nun korrigiert.
- 165493** Der variable Filter der Anlagensuche ist um das Filterkriterium 'weiteres Aktenzeichen' ergänzt.
- 166032** Die Suche im variablen Filter der Karteikarte Suche Termine/Prüfberichte nach einem ausgewählten offenen Arbeitsschritt (Filterattribut offene Arbeitsschritte) liefert nun wieder eine entsprechende Ergebnismenge.